
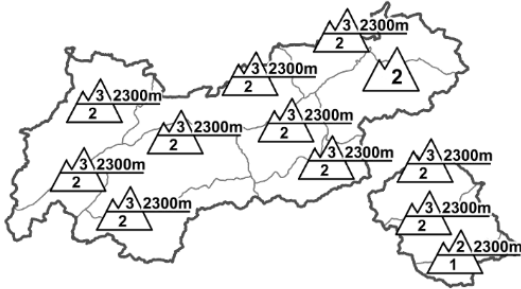
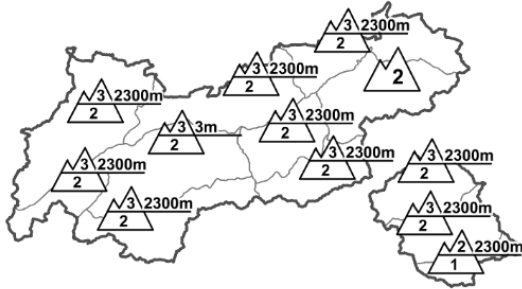





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.03.2002 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.03.2002 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Hochalpin erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist derzeit höhenabhängig. Oberhalb etwa 2300m herrscht in Tirol verbreitet erhebliche Lawinengefahr, darunter mäßige Lawinengefahr. Heute muss besonders darauf geachtet werden, dass bisher gut erkennbare Gefahrenstellen in Form von älteren Tribschneeansammlungen von der Neuschneeschiene des vergangenen Wochenendes überdeckt sind. Diese Tribschneeansammlungen lagern häufig auf einer störanfälligen Altschneedecke, hauptsächlich in Steilhängen der Exposition NO über N bis O und allgemein im kammnahen Gelände aller Hangrichtungen. Mit der Tageserwärmung muss wieder mit dem Abgang von Lockerschneelawinen aus sehr steilen Einzugsgebieten gerechnet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Im Norden Nordtirols ist die Schneedecke bis etwa 2300m hinauf durch ein meist durchfeuchtetes, locker aufgebautes Schneedeckenfundament charakterisiert, das von einer sehr kompakten Altschneedecke überlagert ist. Darüber sind Tribschneeansammlungen anzutreffen, die sich seit Mitte Februar gebildet haben. Als oberste Schneeschiene findet sich die Neuschneeschiene des vergangenen Wochenendes. Je weiter man Richtung Süden gelangt, desto geringmächtiger wird die kompakte Altschneedecke und umso häufiger trifft man auf ein sehr locker aufgebautes, meist trockenes Altschneedeckenfundament. Oftmals mächtige Tribschneeansammlungen überlagern dabei dieses störanfällige Schneedeckenfundament. Auch hier wird diese Altschneedecke von der meist bei wenig Windeinfluss gefallen Neuschneeschiene des Wochenendes überlagert, die besonders südseitig oftmals schon verharscht ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In der Früh und bis in den mittleren Vormittag hinein gibt es in den inneralpinen Gebieten noch Sichtbeeinträchtigung durch Hangnebel. Ansonsten herrscht heute ungetrübter Sonnenschein bei zunehmend milden Temperaturen. Temperatur in 2000m -3 bis +1 Grad, in 3000m -6 bis -3 Grad. Schwacher, allmählich auf Südwest drehender Wind.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Patrick Nairz